

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	13
1. Streit	15
1.1 Ambition der Arbeit	17
1.2 Aufbau der Arbeit	17
2. Methodik	19
2.1 Konzeptionen der Ethik	19
2.1.1 Ethik und Moral	20
2.1.2 „Allgemeine“ Ethik und „angewandte“ Ethik	21
2.1.3 Normative Ethik, deskriptive Ethik und Metaethik	23
2.2 Der methodische Ansatz der Arbeit	25
2.2.1 Die Rolle der Deskription in der Ethik	25
2.2.2 Eine deskriptiv-hermeneutische Ethik	30
2.2.3 Zusammenfassung des methodischen Ansatzes	37
3. Rekonstruktion der Kontroverse	39
3.1 Kurzdefinition „Grüne Gentechnik“	39
3.2 Eine Skizze der Debatte	41
3.3 Inhaltsanalyse gentechnikkritischer Broschüren	44
3.4 Resultate der Rekonstruktion	49
3.4.1 Drei Argumentationsfelder	49
3.4.2 Kritik in Schlagworten	50
3.4.2.i Argumente im Feld „Risiken“	50
3.4.2.ii Argumente im Feld „Soziale Aspekte“	55
3.4.2.iii Argumente im Feld „Mensch-Natur-Beziehung“	62
3.5 Diskussion der Ergebnisse	65
3.5.1 Subkonflikte der Kontroverse	65
3.5.1.i Umgang mit Nichtwissen	66
3.5.1.ii Vertrauen in verantwortliche Akteure	69
3.5.1.iii Regulierung der Märkte	72
3.5.1.iv Leitbild der Landwirtschaft	72
3.5.1.v Die adäquate Mensch-Natur-Beziehung	77
3.5.2 Der Konflikt zwischen Interessen, Wissen und Werten	78

3.6 Zusammenfassende Schlussfolgerungen	84
4. Über Natur und Naturvorstellungen	87
4.1 Phýsis bei Aristoteles	87
4.1.1 Vom Ende der Natur im Anthropozän?	97
4.1.2 Über die Wahrnehmung von Natur und Natürlichkeit	101
4.2 Kritik an Natur als Norm bei Mill	104
4.2.1 Der Begriff „Umwelt“	108
4.3 Arbeitsbegriff „Naturvorstellung“	110
4.3.1 Bilder, Ideen und Deutungen von Natur	111
4.3.2 Kulturelles Repertoire	114
4.3.3 Kulturelle und historische Variabilität	115
4.3.4 Idealtypische Rekonstruktionen	116
4.3.5 Inter-individuelle Vorstellungen	117
4.3.6 Pluralität	117
4.3.7 Normativität	118
4.3.8 Bewältigungsstrategie	122
5. Vorgängerarbeiten und Strukturierungsversuche	125
5.1 Stand der Forschung	125
5.2 Strukturierung von Naturvorstellungen	128
5.2.1 Strukturierungsvorschläge in der Literatur	129
5.2.2 Eigener Strukturierungsvorschlag auf Basis der Inhaltsanalyse	130
6. Naturvorstellungen in der Kontroverse um die „Grüne Gentechnik“	135
6.1 Moralische Perspektive: Natur zwischen Interesse und Eigenwert	135
6.1.1 Zur Weite der moralischen Gemeinschaft	137
6.1.2 (Nicht-)Anthropozentrische Naturethiken	140
6.1.3 Exkurs: Kurzkritik der Positionen	146
6.1.4 Moralische Perspektive in der Debatte	151
6.2 Praktische Perspektive: Natur als blühender Garten und karges Feld	153
6.2.1 Natur als blühender Garten	155
6.2.2 Natur als karges Feld	161
6.2.3 Praktische Perspektive in der Debatte	167

6.3	Ästhetische Perspektive: Natur als Ruine und Kathedrale	170
6.3.1	Die wilde Natur im ideengeschichtlichen Wandel	172
6.3.2	Natur als Landschaft bei Joachim Ritter	175
6.3.3	Ästhetische Perspektive in der Debatte	180
6.4	Naturwissenschaftliche Perspektive: Diesseits und jenseits des messenden Blicks	183
6.4.1	Natur als das Gesetzmäßige	184
6.4.2	Natur jenseits des messenden Blicks	189
6.4.3	Exkurs: Kurzkritik einer „sanften“ Naturwissenschaft	191
6.4.4	Naturwissenschaftliche Perspektive in der Debatte	193
6.5	Religiöse Perspektive: Natur zwischen Säkularisierung und Resakralisierung	194
6.5.1	Naturentitäten als heilig	195
6.5.2	Natur als Schöpfung	199
6.5.3	Natur als Membran religiöser Erfahrung	206
6.5.4	Religiöse Perspektive in der Debatte	208
6.6	Existenzielle Perspektive: Natur als Bedrohung und Bedrohtes	213
6.6.1	Natur als Bedrohung	214
6.6.2	Natur als Bedrohtes	216
6.6.2.i	Die bedrohte Natur in gegenwärtigen Diskursen	219
6.6.3	Existenzielle Perspektive in der Debatte	225
7.	Natur als Widerspruch	229
7.1	Widersprüchliche Natur: Divergierende Vorstellungen und Perspektiven	229
7.2	Natur als entlastende Gegenwelt und Sehnsuchtsbegriff	236
7.3	Natur als Tradition und Ankerbegriff	238
7.4	Natur als Widersprechendes	244
8.	Zurück zum Streit	249
8.1	Umgang mit Naturvorstellungen	250
8.1.1	Beispiel: Explikation in Bildungsprozessen	251
8.2	Zusammenfassende Betrachtungen	254
	Literaturverzeichnis	259